



NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Montag, 03.06.2013,

im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 19:25



Anwesenheitsliste

SPD

Dr. Hans-Jürgen Blinn

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Monika Vogler

CDU

Peter Lerch

Dorothea Müller

Bündnis 90/Die Grünen

Renate Steigner-Brecht

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

UBFL

Anke Ulbrich

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer

Sonstige

Gabriele Drumm-Wahl

Karin Gassmann

Angelika Hey

Bettina Holst

Christine Kohl

Andrea Kuhn



Susanne Roth-Wiesner

Tanja Herzog

Dorothea Kischkel

Magdalena Schwarzmüller

Hans Peter Thiel

Vertretung für Natascha Walz

Schriftführerin

Desiree Schneider

Entschuldigt

SPD

Sonja Baum-Baur

Entschuldigt

Natascha Walz

Entschuldigt. Vertreten durch Hans-Peter Thiel

CDU

Anke Löffel

Entschuldigt

Dominik Rieder

Entschuldigt

Dr. Gerlinde Schwarz

Entschuldigt

FDP

Michael Heintz

Entschuldigt

Sonstige

Friederike Beran

Entschuldigt

Debora Dierl

Entschuldigt

Oliver Frühstück

Entschuldigt

Ute Hahn

Entschuldigt

Wolfgang Harsch

Entschuldigt

Mario Neufeld

Entschuldigt



Ilona Reiche	Entschuldigt
Walter Weindel	Entschuldigt
Hansjürgen Wurtz-Linz	Entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Richtlinien über die Beteiligung der Eltern an den Kosten außerunterrichtlicher Betreuung in Grundschulen
Vorlage: 400/035/2013
3. Verlagerung der Außenstelle der Paul-Moor-Schule in das Schulzentrum Ost
Vorlage: 400/036/2013
4. Weiterentwicklung der Inklusion im schulischen Bereich
Vorlage: 400/037/2013
5. Schulbuchausleihe - Rücknahme der Bücher
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Änderung der Richtlinien über die Beteiligung der Eltern an den Kosten außerunterrichtlicher Betreuung in Grundschulen

Die Mitglieder wurden vom Vorsitzenden über die Änderungen (Ziffer 2 und 3 a) informiert.

Frau Schwarzmüller erkundigte sich über die Abrechnungsbeträge, da in der Betreuung in der Grundschule in Arzheim teilweise weniger als acht Kinder in der Betreuung sind.

Die Frage konnte nicht genau von Herr Müller beantwortet werden, da die Beträge anhand der Kinderanzahl und der Dauer der Betreuung sehr unterschiedlich sein können. Die Abrechnung erfolgt spitz.

Herr Müller informierte weiter, dass Eltern denen die Lernmittelfreiheit gewährt wurde, keinen Beitrag für die Betreuung entrichten müssen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verlagerung der Außenstelle der Paul-Moor-Schule in das Schulzentrum Ost

Der Vorsitzende erläuterte, dass das Gebäude in Edenkoben, in dem derzeit die Werkstufe der Paul-Moor-Schule untergebracht sei, von der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße verkauft werden soll.

Die Werkstufe der Paul-Moor-Schule soll daher künftig in einem Teil des Schulzentrum-Ost unterrichtet werden. Genügend Räumlichkeiten stehen zur Verfügung. Hierzu wurden bereits die Schulleitungen der Integrierten Gesamtschule und Paul-Moor-Schule, sowie die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion eingebunden. Die Betroffenen sind einverstanden. Hierzu wird ein Umbau erforderlich sein. Die Kosten wurden vom Gebäudemanagement auf 325.000,-€ geschätzt. Die Kosten werden mit der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, die an der Paul-Moor-Schule beteiligt sind, spitz abgerechnet.

Im Rahmen der Inklusion sei dies ein vorbildliches Projekt.

Frau Dott. Chilemi Jungmann erkundigte sich nach einer Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule.

Frau Kischkel teilte mit, dass es hierzu mit Herrn Haug bereits Ideen wie gemeinsame Projekte, Lehrerzimmer etc. gäbe.

Nun werden erstmal die räumlichen Voraussetzungen geschaffen, über die Kooperationen werden wir dann berichten, so der Vorsitzende.

Mit einer 50% Landesförderung rechne Herr Müller für die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Weiterentwicklung der Inklusion im schulischen Bereich

Der Vorsitzende informierte, dass das Schulsanierungsprogramm in Landau noch nicht abgeschlossen sei und mit der Weiterentwicklung im Rahmen der Inklusion weitere Kosten auf die Stadt zukommen werden.

Eltern haben künftig die Möglichkeit zwischen Förderschulen und inklusivem Unterricht an Regelschulen zu wählen.

Herr Müller teilte mit, dass die Nordringschule, die Jakob-Reeb-Schule, das Caritas Förderzentrum, sowie das Jugendwerk St. Josef Förder- und Beratungszentrum werden möchten.

Nach eingehender Diskussion war man sich einig, dass sich das Land für das teuerste System, die Vorhaltung von Förderschulen und inklusivem Unterricht an Regelschulen, entschieden hat.

Wir wollen Inklusion und wir sind auf einem guten Weg, so der Vorsitzende. Die Kosten hierzu müsse jedoch größtenteils das Land tragen. Ansonsten sei die Stadt Landau finanziell überfordert. Diese Auffassung teilten auch die Mitglieder.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Schulbuchausleihe - Rücknahme der Bücher

Herr Müller informierte, dass die Bücher nach drei Jahren in das Eigentum des Schulträgers übergehen. Der Schulträger hat keine Verwendungsmöglichkeit, zudem seien die meisten Bücher verschlissen und die Buchverlage haben Neuauflagen erstellt. Eine Abfrage bei den Schulen ergab, dass ebenfalls kein Interesse an den Büchern bestehe.

Aus diesem Grund wird der Rücknahmeschein in drei Rubriken aufgeteilt sein:

Exemplare,

- die zurückgegeben werden müssen
- zum Verbleib, Weiterverwendung im nächsten Schuljahr
- die vom Schulträger nicht zurückgenommen werden und dauerhaft in Schülerhand verbleiben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Herr Müller informierte, dass die Leitung und deren Vertretung des Medienzentrums zum 17.08.2013 neu besetzt werde. Der derzeitige Leiter des Medienzentrums, Herr Hammer, werde zum 01.07.2013 verabschiedet. Die Kosten für das Medienzentrum teilen sich die Stadt Landau mit 2/5 und der Kreis Südliche Weinstraße mit 3/5. Die Leitung und deren Stellvertretung erhalten Anrechnungsstunden im Lehrerdeputat, lediglich eine geringe Aufwandsentschädigung wird geleistet. .



Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Schulträgersausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 03.06.2013 umfasst drei Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 29.

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Desiree Schneider
Schriftführerin